

Bekanntmachung

Am **Dienstag**, den **18.06.2024**, findet um **18:00 Uhr** die **11. Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung Springe** in der **Cafeteria im Schulzentrum Süd gegenüber des R-Trakts, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe** statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Fragestunde der Zuhörenden
3. Genehmigung des Protokolls der 10 . Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 07.03.2024 - öffentlicher Teil -
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 2.Statusbericht für das Wirtschaftsjahr 2024
5. Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen
6. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

B. Nichtöffentlicher Teil

gez. Götze
Der Bürgermeister
In Vertretung

Hinweis: Die Bekanntmachung und ggf. weitere Informationen zu der Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.springe.de/ris abrufbar.

Protokoll

über die 10. Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung Springe am Donnerstag, 7. März 2024 um 18:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

Teilnehmende:

Vorsitzender

Dr. Brezski, Eberhard

Ausschussmitglieder

Grosecck, Oliver

Hackert, Thorsten

Janz, Dirk

als Vertretung für Frau Retzlaff

Musahl, Katja

Zimmermann, Brigitte

Grundmandatsträger

Kohlenberg, Jürgen

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Klemmt, Olaf

Möller, Christoph

Schenk, Markus

Von der Verwaltung

Bock, Angela

als Protokollführerin

Erdmann, Dieter

Betriebsleiter SES

Hilgner, Nadine

stellv. Protokollführerin

Zawadil, Jan

stellv. Betriebsleiter

Es fehlen entschuldigt

Frädermann, Andreas

Retzlaff, Antje

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Nachdem Herr Dr. Brezski die anwesenden Ausschussmitglieder, die Presse und alle Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßt hat, stellt er die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Fragestunde der Zuhörenden

Auf Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden werden keine Anfragen gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 16. November 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Das Protokoll über die 9.Sitzung des Betriebsausschusses SES am 16. November 2023 - öffentlicher Teil- wird genehmigt.

4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichtes 2020, Entlastung der Betriebsleitung und Behandlung des Jahresfehlbetrags **584/2021-2026 - 1**

Herr Erdmann merkt an, dass die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 schon Gegenstand der letzten Sitzung war. Er fragt, ob nach Bereitstellung der Langfassung in der Anlage noch Fragen bestehen.

Herr Groseck fragt nach, was unter der Aussage „Zum Bilanzstichtag besteht eine Unterdeckung der langfristigen Mittel durch langfristig gebundene Vermögenswerte von 5.565 EUR“ gemeint ist (Seite 11 der Anlage 1).

Herr Erdmann teilt Herrn Groseck mit, wie das mit der Unterdeckung zu verstehen ist.

Herr Groseck will dies im Auge behalten und beobachten.

Anmerkung der Verwaltung

Die Unterdeckung entsteht durch die stichtagsbezogene Sichtweise des Jahresabschlusses.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber der Trägerkommune wurden in lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten gesplittet. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten die Tilgungen, welche im Folgejahr (2021) fließen, sodass es zu der Unterdeckung kommt.

Es kommt zu keinen weiteren Fragen.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung Springe empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss (VA), nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss (VA) der Stadt Springe empfiehlt dem Rat der Stadt Springe, den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit der Bilanzsumme von 64.724.962,56 € und der Lagebericht 2020 werden festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 363.318,88 € wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen. Der Betriebsleitung wird gemäß § 35 EigBetrVO für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 1. Statusbericht für das Wirtschaftsjahr 2024

**647/2021-
2026**

Herr Erdmann gibt bekannt, dass in den ersten 2 Monaten 2024 die Ausgaben im Aufwands- und Investitionsbereich noch relativ gering ausfallen.

Sein Plan ist eine Kreditaufnahme in den Monaten zwischen Juni und September 2024.

Für das Bauland Bennisen-Osterland wurde noch kein Auftrag ausgelöst.

Herr Erdmann erklärt, dass der Personalrückstand aus 2023 noch immer nicht aufgeholt werden konnte. Das bedeutet im Einzelnen:

1. Ein stellvertretender Betriebsleiter - Herr Zawadil - wurde erfolgreich eingestellt, der sich auch um den Bau und die europaweite Ausschreibung der "Neuen Kläranlage" in Springe kümmern wird.
Nach ein paar Worten über Herrn Zawadil und seiner derzeitigen Einarbeitung stellt dieser sich selbst noch den Anwesenden mit ein paar Sätzen vor.
2. Ab April 2024 beginnt eine neue Ingenieurin halbtags bei der Stadtentwässerung und wird sich um Erschließungsprojekte kümmern.
3. Für Frau Falk folgt Kollegin Steinig aus dem Bereich Hochbau. Sie arbeitet sich derzeit parallel zu ihren alten Aufgaben schon im Bereich SES ein.
4. Im Bereich Koordination Fernwärme herrscht im Moment noch kein Personalbedarf. Die Stadtwerke Springe haben noch keine Planung für das Stadtgebiet vorgelegt, so dass diese Stelle weiterhin unbesetzt bleiben kann.

Durch Weiterbildung und Kündigung werden wieder zwei Stellen zum Herbst 2024 im Bereich der Stadtentwässerung vakant. Es handelt sich um eine Personalstelle im Bereich Buchhaltung und um eine Personalstelle im Bereich Gewässermanagement.

Herr Erdmann geht im Anschluss zu den personellen Maßnahmen näher auf den Kanalbau ein. Er betont, dass Baumaßnahmen ohne den Fachdienst 66 in geschlossener Bauweise fortgeführt werden. Dabei sieht er in oberster Priorität den Einbau von Trennsystemen, um dem Starkregen zu begegnen.

Herr Erdmann informiert den Ausschuss über den Stand in der Gebührenabrechnung und Neukalkulation der Abwassergebühren. Nach seiner aktuellen Einschätzung geht er davon aus, dass trotz hoher Preise bei gering gehaltenen Kosten die Gebühr stabil bleiben wird. Er gibt zu bedenken, dass Liquiditätskredite derzeit teurer sind als feste Kredite.

Unter den Bauvorhaben hebt Herr Erdmann einige Maßnahmen besonders hervor.

1. Die Maßnahme im Blumenviertel Springe hängt vom Baubeginn im Fachbereich 66 ab und ist auf 2025 verschoben.
2. Der Neubau des Bürogebäudes gestaltet sich derzeit zäh. Der Hauptgrund liegt im Fachkräftemangel.
3. Die Ausschreibungen für die PV-Anlagen in Springe laufen an. Windkraftanlagen sollen folgen. Dabei stehen alle drei Kläranlagen im Focus.

4. Die Kosten für die neue Kläranlage in Springe werden sich im Millionenbereich bewegen. Das bedeutet eine europaweite Ausschreibung.

6. Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen

Herr Erdmann geht auf eine an ihn gestellte schriftliche Bürgeranfrage zum Thema Regenrückhaltebecken ein. Es wurde angefragt, warum die Regenrückhaltebecken immer leer sind? Er führt aus, dass die Aufgabe eines Beckens der Schutz der Bebauung und der Bevölkerung ist. Die Becken sind zur kurzzeitigen Speicherung, z. B. bei Starkregenereignissen, eingerichtet und nicht zum dauerhaften Wasseranstau. Das heißt, es ist wichtig, dass die Becken leer sind, wenn es regnet.

Auf Grund der Zeitungsartikel in der NDZ am 05.und 07.März bezüglich der von der N-Bank gestrichenen „Fördermaßnahme zum Stauraumkanal in der Bahnhofstraße“ gibt Herr Erdmann noch einmal ausführlich Einblick in die Entstehung und den aktuellen Stand zum Förderantrag. Nach gemeinsamen Überlegungen kam es zur Einreichung des Fördermittelantrages für den Stauraumkanal im Juni 2022.

Im Dezember 2022 wurde die Bewilligung erteilt und die Baumaßnahme sogar mit einer entsprechenden Beschilderung gekennzeichnet.

Nach 15 weiteren Monaten hat sich nun aktuell die N-Bank zur Rücknahme der Bewilligung entschlossen. Bisher ist noch kein Geld geflossen, und es muss auch nichts zurückgezahlt werden.

Herr Erdmann überlegt, ob es Sinn macht, Rechtsmittel einzulegen.

Die Ausschusmitglieder diskutieren darüber, ob jemand schon mal von dem Rückruf einer Zusage von Fördermitteln gehört hat.

Herr Groseck fragt, was an dem gestellten Antrag als rechtswidrig beanstandet wurde.

Herr Erdmann antwortet ihm, dass die N-Bank den Kanalbau als kommunale Pflichtaufgabe ansieht und damit unter anderem die Ablehnung begründet. Dieser Punkt ist insofern nicht richtig, weil genau in dieser Maßnahme nicht, wie üblich, DN 600 Rohre, sondern DN 1200 Rohre eingebaut wurden, die als Stauraum für Starkregenereignisse in der hochverdichteten Innenstadt geplant sind. Für die Normalabflüsse besteht ein Mischwasserkanal.

Eine zweite Begründung der N-Bank ist, dass die Maßnahme nicht mit Corona im Zusammenhang steht, weil die Planung schon vor Corona im Jahr 2017 erfolgte.

Herr Erdmann gibt zu bedenken, dass die Ausführung sehr wohl in der Corona-Zeit erfolgte.

7. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es werden keine Fragen von den Zuhörern gestellt.

8. Anfragen der Ausschusmitglieder

Herr Groseck möchte wissen, ob es nach der letzten aktuellen Haushaltsberatung eine neue Entwicklung bezüglich Wandlung vom Eigenbetrieb zur AÖR gibt?

Herr Dr. Brezski antwortet, dass dies nicht mehr in der Verantwortung des Eigenbetriebes liegt und er an verantwortlicher Stelle nachfragen sollte.

Ende des öffentlichen Teils: 18:52 Uhr

Drucksache Nr. 702/2021-2026

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
BetrA SES - Betriebsausschuss Stadtentwässerung Springe	18.06.2024	X	

Mitteilung der Verwaltung

2. Statusbericht für das Wirtschaftsjahr 2024

Allgemeines

Die Aufgabenerledigung in der Stadtentwässerung leidet seit ca. 3 Jahren unter unbesetzten Stellen und vermehrten krankheitsbedingten Ausfällen (2023: 231 Fehltag). Auf diese Entwicklung und die daraus resultierenden Defizite wurde mehrfach hingewiesen. Der Aufgabestau ist erheblich und wird sich vermutlich bei gleichzeitig hohem Arbeitsaufkommen erst im Lauf der nächsten 2-3 Jahre auflösen lassen.

Die Stellensituation im Ingenieurbereich der Stadtentwässerung konnte zwischenzeitlich verbessert werden:

- Kläranlagenplanung aktuell besetzt, Einarbeitung erfolgt, Erstellung Ausschreibung Anlagenplanung aktiv.
- Erschließungsprojekte ab April besetzt, Einarbeitung erfolgt, Erschließungsprojekte derzeit nicht aktiv aufgrund Personalengpass FD 66
- Begleitung Maßnahmen Fernwärme nicht besetzt, da keine Projekte
- Sachgebietsleitung Grundstücksentwässerung erst besetzt im Lauf des Jahres
- Stelle Elektriker KA Springe ab Juni 2024 besetzt
- Stelle kaufmännische Abteilung ab August unbesetzt
- Stelle Gewässermanagement ab September unbesetzt
- Stelle Auszubildender auf Kläranlage wurde nicht ausgeschrieben
- Keine aktiven Stellenausschreibungen

Die Einarbeitung aller Stellen wird das ganze Jahr 2024 und 2025 erfordern. Für den wichtigen Kooperationsfachdienst 66 sieht es aktuell noch schlechter aus.

Im Hinblick auf die krankheitsbedingten Ausfälle in der SES wurde eine Personalentwicklungsanalyse durchgeführt. Zudem ist mit der Abwanderung von Mitarbeitern zu rechnen, die andernorts attraktivere Rahmenbedingungen antreffen. Dies gilt sowohl für den gewerblichen Bereich als auch für den Ingenieur- und kaufmännischen Bereich. In den nächsten 2 bis 6 Jahren stehen altersbedingt zwei bis 10 Stellen-Vakanzen im Raum. Diese Entwicklung wird entsprechend bei der zukünftigen Stellenplanung im Rahmen des nächsten Wirtschaftsplans zu berücksichtigen sein.

Einerseits wird insbesondere im gewerblichen Bereich verstärkt versucht eigene Auszubildende heranzuziehen, die im Nachgang auch ausreichend Erfahrung gewinnen können, um die Aufgaben älterer Kollegen ohne Reibung und Qualitätsverluste übernehmen zu können. Zudem sind Vorkehrungen zu treffen um die krankheitsbedingten Fehltag auszugleichen.

Vorbereitend zu einer weiteren Stelle im Bereich duales Studium ist im der aktuellen Stellenübersicht bereits eine Praktikumsstelle berücksichtigt. Allerdings ist eine Besetzung derzeit nicht absehbar.

Hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Finanzen wird die Verwaltungsstruktur in der Stadtentwässerung um die Abteilung Finanzen mit einer entsprechenden Führungsposition ergänzt. Die Stelle ist bereits in der Stellenübersicht entsprechend benannt. Hinsichtlich der Wertigkeit der Stelle liegt aktuell noch keine abschließende Einschätzung vor.

Derzeitiger Verlauf 2024

Nach EigBetrv § 10 hat der Eigenbetrieb sein wirtschaftliches Handeln durch die Liquiditätsplanung zu steuern. Die Übersicht liegt als Vorausschau in der **Anlage 1** Stand April 2024 vor. Bisher können die stark gestiegenen Kosten im Vergleich zur Mittelanmeldung noch verträglich dargestellt werden. Ob sich dies auch weiterhin so darstellt bleibt abzuwarten. Die Gebühreneinnahmen gehen regelmäßig ein.

Finanzen

Die Ausgabensituation ist geprägt von einem anhaltend hohen Preisniveau. Die Preissteigerungen in 2024 belaufen sich für:

- Energieprodukte gleichbleibend hoch
- Waren gleichbleibend hoch bei gleichzeitig langen Lieferzeiten!
- Dienstleistungen gleichbleibend hoch und zeitlich verzögert

Es wird erwartet, dass sich die Effekte auf die Gebühr auswirken.

Ergebnisse der Ausschreibung für den Strombezug 2024/2025 liegen vor. Der Preis hat sich deutlich erhöht. Erfreulicherweise wird sich der Strombedarf der Kläranlage Springe durch die zukünftige Installation von Photovoltaikplatten reduzieren. Die Maßnahme wird aktuell planerisch vorbereitet. Die Umsetzungen von Maßnahmen zur Eigenstromerzeugung auf den Kläranlagen Bennigsen und Eldagsen wurden angestoßen. Es ist zu bemerken, dass insbesondere bei fehlenden Personal-Kapazitäten das Vergaberecht sich bei der Umsetzung von solchen Projekten nicht gerade unterstützend auswirkt.

Als wesentliches Projekt steht in den folgenden Monaten die Gebührenabrechnung der letzten Jahre sowie die Neukalkulation der Abwassergebühr für die Folgejahre an. Die Bearbeitungsdauer wird ca. bis August/September dauern, da sehr viele Daten zusammengetragen werden müssen.

Kredite

Das Zinsniveau ist gegenüber den Vorjahren immer noch erhöht. Aktuell wird erwartet, dass die Zinsen nach der EZB-Sitzung am 06.06.2024 leicht nachgeben. Aus diesem Grund wird eine Kreditausschreibung am 19.06.2024 erfolgen.

Im Folgenden die Kernpunkte bei der Abarbeitung des Investitionsprogramms:

Sanierung Hausanschlüsse Nördliche Fünfhausenstraße

Die Sanierungsplanung liegt im Entwurf vor. Ausschreibung und Ausführung werden kurzfristig in Abstimmung mit der Unteren Verkehrsbehörde erfolgen, um den Verkehr möglichst gering zu beeinträchtigen.

Blumenviertel in Springe

Wie berichtet ist der bauliche Zustand der Mischwasserkanalisation im gesamten Quartier in keinem guten Zustand. Die Kanalisation soll daher Neu- und gleichzeitig zum Trennsystem umgebaut werden. Die Maßnahme erhöht die Überflutungssicherheit in der Kernstadt. Eine Entwurfsplanung liegt bereits vor.

Derzeit ist die Vergabe des Ingenieurvertrags für die weitere Planung als Vorbereitung der Kanalbaumaßnahme in Arbeit. Die Auftragsvergabe wird voraussichtlich im Juni stattfinden. Zusätzlich ist die Vergabe von benötigten Vermessungsleistungen und Erstellung eines Baugrundgutachten in Bearbeitung. Diese dienen als Grundlage für die weiteren Planungen und sollen daher kurzfristig vergeben werden.

Die Planung und Bauausschreibung sollen im Laufe des Jahres abgeschlossen werden, sodass eine Vergabe der Bauleistung möglichst zum Ende 2024 erfolgen kann. Der Beginn der Bauumsetzung ist zu Beginn 2025 geplant. Der Neu- /Umbau soll dabei in Teilabschnitten (2 Abschnitte zeitlich parallel) erfolgen. Nach derzeitigem Stand beteiligen sich weder die Stadt noch die Stadtwerke.

12.BA Bennigsen Nordwest Osterland Ost/West

Die von der Plangenehmigungsbehörde genehmigte Straßenplanung liegt der Stadt vor. Das Vergabeverfahren für den Bauauftrag wird derzeit durchgeführt. Nach dem Zeitplan für die Auftragsvergabe soll der Bauauftrag Ende Juni vergeben werden. Die Bauarbeiten können danach frühestens Mitte Juli mit dem ersten Bauabschnitt im Bereich Osterland / Einmündungsbereiche Gleiwitzer Straße und Hermann – Löns – Straße beginnen.

15.BA Nordwest Nordfeld

Die Baumaßnahme wurde inventarisiert und ist abgeschlossen.

7.BA Bennigsen Nordost/ Wiesings Garten

Derzeit wird die Schlußrechnung für den Bauauftrag erstellt.

10. BA Bennigsen Nordost/Friedhofssammler Machbarkeitsstudie

Der Auftrag an das Ingenieurbüro wurde vergeben. Der Auftrag ist in Bearbeitung.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

Der Sanierungsabschnitt für 2023 liegt im Bereich der nördlichen Jägerallee wurde wie geplant im Jahr 2023 beendet.

Für die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise für 2024 in der Eldagsener Straße (zwischen Otto-Hahn-Gymnasium und dem ehem. Krankenhaus) fand am 14.05.2024 die Submission statt. Der Auftrag wurde, nach Prüfung der Vergabeunterlagen durch das RPA der Region Hannover, am 27.05.2024 erteilt. Der Baubeginn ist für Anfang Juli 2024 geplant.

Kanalsanierung Eldagsen - Pfarrstraße bis neuer Gehlenbach

Die Vorplanungen haben begonnen. Nachdem die beauftragte Kanaluntersuchung des Bestandes erfolgt ist, wird im III. Quartal die Entwurfsplanung vorgelegt werden.

Stadtsanierung Eldagsen

Die Vorplanungen für einen weiteren Abschnitt Straße „Am Wöhlbach“ haben begonnen. Die Vorbereitungen laufen in enger Abstimmung mit dem FD 61.

Sanierung Biologie KA Bennigsen, Teilabschnitt 2 (Nachklärbecken)

Der Auftrag wurde vergeben. Der Beginn der Arbeiten ist für den 03.06.2024 vorgesehen. Der Ausführungszeitraum wird, zusammen mit den Arbeiten am Belebungsbecken, in etwa 3 Wochen betragen.

Sanierung Biologie KA Bennigsen, Teilabschnitt 3 (Belebungsbecken)

Der Auftrag wurde vergeben. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt parallel zu denen am Nachklärbecken im Juni.

Sanierung Nachklärbecken I KA Springe

Der Auftrag wurde vergeben. Die Arbeiten werden im Anschluss an die Arbeiten auf der KA Bennigsen durchgeführt werden, also etwa Anfang Juli und dann über ca. 2 – 3 Wochen.

Bürogebäude auf der KA Springe

Der Baufortschritt verzögert sich aktuell bei den Ausbaugewerken. Der Bauzeitenplan wird derzeit aktualisiert.

Photovoltaik Kläranlage Springe

Die Planung ist abgeschlossen. Demnächst soll eine Ausschreibung der Bauleistung für die ca. 1200 m² PV Anlage veröffentlicht werden.

Machbarkeitsstudie Energiegewinnung

Auftrag wurde aktuell vergeben

Überflutungsschutz Völksen, Röse

Der Überflutungsschutz gehört nicht zum Aufgabengebiet der SES. Die Projektabwicklung erfolgt als Dienstleistung für den Fachdienst Tiefbau. Die Maßnahme incl. der erforderlichen Haushaltsmittel sind daher im städtischen Haushalt veranschlagt. Die Vergabe der Planungsleistungen ist in Abstimmung mit Fachdienst 66 erfolgt. Hinsichtlich des Standorts sind diverse Untersuchungen notwendig. Aktuell ist die Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplan und ein faunistisches Gutachten für Frühjahr / Sommer 2024 vorgesehen, deren Ergebnisse in die anschließenden Bauantragsunterlagen einfließen. Eine Bauausschreibung ist somit frühestens ab 2025 möglich.

Kläranlagenneubau Springe II

Die europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistung wird aktuell intensiv vorbereitet. Insbesondere die vertraglichen Einzelregelungen sind noch zu erarbeiten und vertragsrechtlich zu überprüfen, da das Honorar eine europaweite Ausschreibung erforderlich macht.

Kläranlagen

Die Betriebsanlagen kommen allmählich in die Jahre. Insbesondere für die Maschinenteknik und die elektrische Ausrüstung ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer überschritten. Aufgrund von Lieferproblemen bei Neuanschaffungen muss repariert werden. Aber auch bei Reparaturen liegen die Lieferzeiten immer häufiger bei ca. einem halben Jahr. Die Vorratswirtschaft muss wiedereingeführt und Lagerkapazitäten geschaffen werden.

Emissionsbezogene Bewertung für Niederschlagswasser nach DWA A 102

Um der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) nach zu kommen, ist eine Bemessung und Bewertung des Schadstoffpotentials des Niederschlagswassers, dass durch die Kanalisation in den nächsten Vorfluter gelangt, geplant. Hierbei wird das Augenmerk vor allem auf die abfiltrierbaren Stoffe (AFS 63) gelegt, da diese den größten Anteil an Mikroschadstoffe enthalten sollen. Die Bemessung dient zur Abschätzung der vorhandenen Belastung, des potentiellen Spielraums und ggf. des nötigen Behandlungsbedarfs, falls die Fracht und Konzentration über den einzuhaltenden Grenzwerten liegen.

Ein Ingenieurbüro soll mit der Ausarbeitung der notwendigen Leistung betraut werden. Dabei sollen vorerst die Ortsteile Völksen, Altenhagen I und Bennigsen betrachtet werden.

Eine Auftragserteilung der Ingenieurleistung ist für den Juni eingetaktet.

Erschließungsprojekte

Neben den eigenen Projekten der SES werden auch Maßnahmen der Siedlungsentwicklung, die durch externe Erschließungsträger realisiert werden, durch die SES begleitet. Die Ingenieurstelle für das Sachgebiet wurde im April besetzt.

Sofern auch Aufgaben aus dem nichtbesetzten technischen Teil des Fachdienstes 66 übernommen werden müssen, verzögert dies die Aufarbeitung des Bearbeitungsrückstaus bei SES weiter. Aktuell gehen schon sehr viele Anfragen in dieser Hinsicht auch über Kollegen aus der Stadtentwässerung.

Aktuell sind in Bennigsen die Volkmissener Rehr (B-Plan 43) und in Eldagsen das Gebiet südlich Landwehrweg mit der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) in Vorbereitung, sowie in Altenhagen I das Gebiet südlich Hohbrink (B-Plan 16) mit der Hannover Region Grundstücksgesellschaft (HRG). Die Projekte in Bennigsen können erst nach den Arbeiten im Osterland baulich in Angriff genommen werden, da ansonsten keine ausreichende Abwasserbehandlungskapazität zur Verfügung steht. Die Verzögerungen beim Projekt Osterland wirkt sich dadurch besonders negativ aus.

**(Götze)
Bürgermeister
In Vertretung**

Liquiditätsplanung 2024

	Anfangsbestand	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
I. Liquide Mittel														
Kasse / Bank	3.510.930 €													3.510.930 €
II. Einzahlungen														
Umsatzerlöse		296.607 €	698.073 €	371.690 €	193.535 €	594.546 €	362.546 €	362.546 €	592.546 €	362.546 €	362.546 €	592.546 €	362.546 €	5.152.274 €
Sonstige Erlöse		4 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	4 €
Darlehensauszahlung		- €	- €	- €	- €	- €	5.000.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	5.000.000 €
Sonstige Zahlungseingänge		- €	306 €	25.088 €	6.531 €	1.986 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	33.910 €
Summe Cash In		296.611,19 €	698.379 €	396.778 €	200.065 €	596.532 €	5.362.546 €	362.546 €	592.546 €	362.546 €	362.546 €	592.546 €	362.546 €	13.697.118 €
III. Auszahlungen														
Waren- / Materialeinsatz		114.899 €	109.121 €	302.896 €	91.566 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	185.239 €	2.100.394 €
Personal		110.791 €	125.712 €	154.397 €	122.159 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	1.473.059 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen		41.526 €	2.671 €	75.496 €	10.311 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	32.937 €	393.500 €
Kapitalkosten / Zinsen		106.985 €	29.243 €	228.673 €	106.378 €	54.482 €	277.832 €	- €	28.200 €	309.767 €	- €	52.880 €	292.527 €	1.486.967 €
Investitionen		764.985 €	31.603 €	68.077 €	250.414 €	147.480 €	474.000 €	360.000 €	623.000 €	859.000 €	830.000 €	850.000 €	250.500 €	5.509.058 €
Tilgung		86.934 €	124.921 €	413.661 €	87.540 €	144.262 €	568.171 €	- €	125.356 €	591.458 €	- €	145.864 €	598.806 €	2.886.973 €
														- €
Summe Cash Out		1.226.119 €	423.270 €	1.243.200 €	668.369 €	684.400 €	1.658.179 €	698.176 €	1.114.732 €	2.098.401 €	1.168.176 €	1.386.920 €	1.480.008 €	13.849.951 €
Monats-Über-/Unterdeckung	-	929.508 €	275.109 €	- 846.422 €	- 468.304 €	- 87.868 €	3.704.367 €	- 335.630 €	- 522.186 €	- 1.735.854 €	- 805.630 €	- 794.374 €	- 1.117.462 €	
IV. Über-/Unterdeckung kumuliert	3.510.930 €	2.581.422 €	2.856.530 €	2.010.109 €	1.541.805 €	1.453.937 €	5.158.304 €	4.822.674 €	4.300.488 €	2.564.633 €	1.759.004 €	964.629 €	- 152.833 €	